

Sanierung und Umgestaltung Asylstrasse

Auflageprojekt 2020
gemäß §13 Strassengesetz

Technischer Bericht

| Q M S | Status | Provisorisch | | X | Ausführung | Revision |
|-------------|-------------------|--------------|------------|-------|--------------|------------|
| | Geprüft | Datum: | 21.02.2020 | Name: | M. Leuzinger | Visum: Leu |
| | Freigegeben | Datum: | 21.02.2020 | Name: | M. Leuzinger | Visum: Leu |
| | Ersetzt Plan/Doku | | | Nr. | Datum: | |

| Plan Nummer | Version | Verfasser | | | Format | Bemerkungen |
|-------------|---------|-----------|--------------|-------|--------|-------------|
| | | Datum | Name | Visum | | |
| 21949-17 | | 21.02.20 | M. Leuzinger | bvr | A4 | |
| | A | | | | | |
| | B | | | | | |
| | C | | | | | |
| | D | | | | | |

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----------|
| 1. Ausgangslage für die Projektierung | 2 |
| 2. Projektumfang | 2 |
| 3. Ausbau, Materialisierung, Entwässerung | 2 |
| 3.1 Abmessungen | 2 |
| 3.2 Gefällsverhältnisse | 3 |
| 3.3 Abschlüsse | 3 |
| 3.4 Entwässerung | 3 |
| 3.5 Beleuchtung | 3 |
| 3.6 Elektrizitätsversorgung, Fernwärme | 3 |
| 4. Bauablauf und Verkehrsführung | 3 |
| 5. Kosten | 4 |
| 6. Termine | 4 |

TECHNISCHER BERICHT

1. Ausgangslage für die Projektierung

In der Asylstrasse soll auf einer Länge von ca. 150 m der Strassenraum in eine Begegnungszone mit Tempo 20 umgestaltet werden. Mit der heutigen Situation besteht wegen der Asylstrasse eine Trennung der verschiedenen Gebäude des Pflege- und Altersheim östlich und westlich der Strasse. Mit dem neu gestalteten Strassenraum wird eine vom Spital Uster und der Stiftung Wagerenhof erwünschte Durchlässigkeit in Querrichtung erreicht. Im Bauprojekt werden insbesondere die zum Teil neuen Höhenverhältnisse infolge Wegfallens des Trottoirs und die damit verbundene neue Strassenentwässerung gelöst. Die Gestaltungselemente wie Pflanzinseln, Kandelaber und Ausrüstungen sind so platziert, dass sie den Schleppkurven der Fahrzeuge LKW Typ A gerecht werden.

Die heute beidseitig vorhandenen Gehwege werden in die Strassenraumgestaltung integriert. Ein neues, kurzes Wegstück zum Fussweg des Pflegezentrums Im Grund bindet das Grundstück stärker an die Asylstrasse an. Im Zuge dieser Strassenerneuerung wird die gesamte Infrastruktur für die öffentliche Beleuchtung erneuert und an die neue Gestaltung angepasst.

Ab der Strassenraumgestaltung bis zur Feldhofstrasse erfolgt die Sanierung im bestehenden Strassenperimeter ohne weitere Anordnungen.

Im Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Stadt Uster ist die Parkanlage «Wageren» enthalten. Das Inventarblatt Nr. 407 beschreibt die Schutzziele wie folgt: *«Erhalt, Aufwertung als orts- und siedlungsbildprägende Grünanlage und als Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten im Siedlungsraum».*

2. Projektumfang

Das Projekt umfasst folgenden Umfang:

- Strassenraumgestaltung ab Wagerenstrasse bis Höhe Zufahrt Parkplätze Altersheim, ca. 150 m Ausbaulänge
- Strassensanierung ab Höhe Zufahrt Parkplätze Altersheim bis zur Feldhofstrasse
- Integration der bestehenden Gehwege in den Strassenraum der Begegnungszone mit teilweise Inanspruchnahme der angrenzenden Grundstücke
- Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im gesamten Sanierungsabschnitt
- Instandstellung von Schachtoberbauten der Kanalisation

3. Ausbau, Materialisierung, Entwässerung

3.1 Abmessungen

Wagerenstrasse bis Höhe Zufahrt Parkplätze Altersheim:

Die Fahrbahngeometrie wird mit geschwungenen Fahrbahnranden, Pflanzinseln und Ausrüstungselementen wie Parkbänke und neuen Kandelaberstandorte grundlegend verändert. Der Fahrzeugverkehr wird gezwungen, die Gestaltungselemente abwechselungsweise links und rechts zu umfahren. Die Durchgangsbreiten sind variabel, weisen jedoch für den Fahrzeugverkehr mindestens eine Breite von 4.55m und für die Fussgängerführung mindestens 1.80m auf.

Mit der Strassenraumgestaltung fallen die bestehenden 14 Parkplätze weg. Sowohl die Stiftung Wagerenhof wie auch der Spital Uster schafft jedoch neuen Parkraum, mit welchem der Wegfall der Parkplätze an der Asylstrasse kompensiert wird.

Höhe Zufahrt Parkplätze Altersheim bis Feldhofstrasse:

Die Fahrbahngeometrie wird vom Bestand übernommen. In den Kurven wird wie bereits heute Privatgrund in Anspruch genommen. Mit dem Projekt wird dazu eine Grenzbereinigung vorgenommen. Die Strassenbreite ist variabel und weist wie heute eine Breite von 6.04m bis 6.81m auf.

3.2 Gefällsverhältnisse

Das Längsgefälle werden an die neuen Verhältnisse leicht angepasst.

Im Abschnitt Wagerenstrasse bis Höhe Zufahrt Parkplätze Altersheim weist die Strasse, ausser in den Anpassungsbereichen am Projektanfang und –ende, ein durchgehendes Quergefälle von 2.5% auf. Angrenzende Vorplätze, Zufahrten, Eingänge etc. können in den Anpassungsbereichen mit leichten Änderungen der Gefällsverhältnisse an die Asylstrasse angeschlossen werden.

Der neue Fussweg zum Pflegezentrum Im Grund weist eine Steigung von ca. 6.00% und ein Quergefälle von 2.00% auf.

Im Abschnitt Höhe Zufahrt Parkplätze Altersheim bis Feldhofstrasse wird das bestehende Dachgefälle mehrheitlich übernommen.

3.3 Abschlüsse

Sämtliche Natursteinabschlüsse der Fahrbahnräder werden mit 3cm Anschlag ausgebildet. Ab der Wagerenstrasse erfolgt die Einfahrt in die Asylstrasse über eine Reihenpflasterung mit Pflastersteinen von ca. 1.90m Breite. Zur Einfassung der Pflanzinseln werden Stahlbandeinfassungen verwendet, welche gegenüber dem Asphaltbelag 3cm Anschlag aufweisen.

3.4 Entwässerung

Mit neu platzierten Strassenabläufen wird die Entwässerung sichergestellt. Deren Standorte richten sich einerseits nach den Quergefällesverhältnissen der Strasse und andererseits nach den Zugängen und Zufahrten zu den angrenzenden Grundstücken.

3.5 Beleuchtung

Die Beleuchtung wird im ganzen Sanierungsabschnitt ersetzt und als eigentliches Gestaltungselement in den Strassenraum integriert. Die normgerechte, lichttechnische Platzierung der Beleuchtung wird den heutigen Anforderungen angepasst.

3.6 Elektrizitätsversorgung, Fernwärme

Die Energie Uster AG beabsichtigt, ihr Leitungsnetz der Elektrizitätsversorgung im ganzen Projektperimeter anzupassen und zu verstärken. Zudem wird ein neues Leitungstrasse für die Fernwärme erstellt. Die Trasseeführungen der Elektrizitäts- und FernwärmeverSORGUNG haben Auswirkungen auf die bestehenden Werkleitungen weiterer Werkträger. Die Massnahmen werden mit dem Werkleitungsprojekt und der Umgestaltung der Asylstrasse koordiniert und in die Werkleitungsplanung aufgenommen.

4. Bauablauf und Verkehrsführung

Der Bauablauf in der Asylstrasse erfolgt koordiniert zu den Bauarbeiten des Spitals, des Wagerenhofs sowie der anliegenden Feldhof- und Wagerenstrasse. In einer ersten Etappe müssen bereits die Werkleitungen für die Energieversorgung des Spitals in die Asylstrasse verlegt werden. Hierbei werden auch gleich parallel notwendige Erneuerungsarbeiten an bestehenden Werkleitungen vollzogen. Grundsätzlich erfolgen die Bauarbeiten etappenweise mit dem Ausbau der Elektrizitätsversorgungs- und Fernwärmeleitungen. Die Abschnitte müssen auf die Elektrizitätsversorgungs- und Fernwärmelei-

tungsprojekte gerichtet und getaktet werden. Allfällige Anpassungen und Umlegungen von zusätzlichen Werkleitungen sind dabei zu berücksichtigen.

Die Neugestaltung und Erneuerung der Strassenoberfläche kann erst in einer zweiten Etappe, nach den Hauptbauarbeiten des Spitals erfolgen. Voraussichtlich wird dies gemäss heutiger Planung in den Jahren 2022 oder 2023 sein. Die Gestaltungselemente wie Pflanzgruben, Kandelaber und Parkbänke werden nach Fertigstellung des gesamten Strassenoberbaus, nachträglich in den Strassenraum eingebaut.

Die Zu- und Wegfahrten zu den Liegenschaften für Zulieferungen und Rettungsdienste erfolgen für beide Etappen im Einbahnregime ab der Wagerenstrasse Richtung Feldhofstrasse. Sie werden, wenn immer möglich, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, befahrbar bleiben. Für den motorisierten Durchgangsverkehr wird die Asylstrasse gesperrt.

Der Fussgängerverkehr wird im ganzen Baustellenbereich gewährleistet. Teilweise werden Umleitungen angeordnet.

5. Kosten

Der Kostenvoranschlag wurde auf Stufe Bauprojekt mit einer Genauigkeit von +/- 10% ausgearbeitet. Er beinhaltet die Neugestaltung der Oberfläche, die Strassenentwässerung, die öffentliche Beleuchtung, Gestaltungselemente, Gärtnerarbeiten, sämtliche Honorare von Planern und Geometern sowie weitere technische Arbeiten und Nebenarbeiten.

Die Gesamtkosten betragen bei einer Genauigkeit von +/-10% Fr. 1'090'000.00 inkl. MWSt, ohne Kostenbeteiligung von Dritten

Aufstellung der Gesamtkosten:

| | | |
|--|------------|---------------------|
| Bauarbeiten, exkl. MWSt. | Fr. | 643'000.00 |
| Nebenarbeiten, exkl. MWSt. | Fr. | 152'000.00 |
| Technische Arbeiten, exkl. MWSt. | Fr. | 217'000.00 |
| Total Kosten Umgestaltung Asylstrasse exkl. MWSt. | Fr. | 1'012'000.00 |
| MWSt. 7.7 % gerundet | Fr. | 78'000.00 |
| Total Kosten Umgestaltung Asylstrasse inkl. MWSt. | Fr. | 1'090'000.00 |

6. Termine

Voraussichtliche Meilensteine für das Bauvorhaben:

- Mitwirkung der Bevölkerung §13 Strassengesetz
April 2020
- Bauetappe 1: Werkleitungen (Auslöser Spitalbaustelle)
Sommer/Herbst 2020 – Sommer 2021
- Öffentliche Planauflage §16 Strassengesetz
Herbst 2020/Frühjahr 2021
- Bauetappe 2: Neugestaltung Oberfläche
2022/2023

Männedorf, 21. Februar 2020

Der Projektverfasser:

marti + dietschweiler ag
dipl. bauingenieure eth sia usic



Marcel Leuzinger